

## Ausbauprotokoll für einen Wasserzähler

(Dieses Ausbauprotokoll ist mit dem Zähler zur Befundprüfung einzureichen.)

Kaltwasserzähler       Warmwasserzähler       Verbundzähler

Antragsteller:	Einbauort des Messgerätes
Name:	Name:
Straße:	Straße:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Telefon:	Einbaustelle:
Kunden-Nr.:	E-Mail:

Messgeräteverwender z.B. Versorgungsunternehmen, (wenn nicht Antragsteller)	
Name:	Telefon:
Straße:	Sachbearbeiter/in:
PLZ, Ort:	E-Mail:

Messgerätedaten / Einbausituation	
Hersteller:	Zähler-Nr.:
Stempelzeichen: bzw. CE <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/>	Hinweismarke:
Stempelzeichen beim Ausbau verletzt/entfernt	Zählerstand: m <sup>3</sup>
Zulassungszeichen: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Baumuster-Prüfbescheinigungsnummer: (z.B. DE-10-MI001-PTB ...)	Tatsächliche Einbaulage:
Neindurchfluss $Q_n$ bzw. Zählergröße $Q_3$ :	Eichgültigkeit durch Stichprobenprüfung verlängert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	wenn Ja: Los-Nr.:      Prüfstelle:
Kann der Zähler komplett (mit Anschlussgehäuse) ausgebaut werden (siehe Hinweis Nr. 1) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

### Foto's des Wasserzählers und der Einbausituation

#### Vor dem Ausbau:

Ein Foto des Messgerätes im eingebauten Zustand: Typenschild, Seriennummer, Zählerstand, Hauptstempel, Konformitätsbezeichnung und Benutzersicherungen sollen erkennbar sein.

Ein weiteres Foto sollte das Messgerät und evtl. Teilgeräte im eingebauten Zustand jeweils von Eingangsabsperrventil bis Ausgangsabsperrventil zeigen.

#### Während des Ausbaus:

Alle Besonderheiten (verengter Rohrquerschnitt, Fremdkörper, usw.)

#### Nach dem Ausbau:

Foto des ausgebauten Wasserzählers

## Einbausituation und aktuelle Betriebsparameter des Wasserzählers:

Installation des Wasserzählers Einbauort:  Küche  Keller  Bad  Sonstige

Tatsächliche Einbaulage:  H  V  sonstige  fallend  steigend

Fließrichtung beachtet:  ja  nein

Zählfortschritt (Durchfluss liegt an):  ja  nein

Wenn ja, bei elektronischem Zähler Durchfluss aktuell: m<sup>3</sup>/h

Zählfortschritt bei geschlossenem Eingangsventil:  ja  nein

Zählfortschritt bei geschlossenem Ausgangsventil:  ja  nein

Rohrquerschnitt verengt (Verkalkung, Verschmutzung, Fremdkörper):  ja  nein

Wenn ja, bitte Foto von der Rohrleitung – Innenansicht  
evtl. Fremdkörper im Wasserzähler belassen

Wasserzähler in Messkapselausführung:  ja  nein

Benutzersicherung<sup>1</sup> vorhanden:  ja  nein

- Es sind Fotos von der Messkapsel im Einbauzustand zu erstellen (vorhandene Benutzersicherung muss auf dem Foto erkennbar sein)!

Wenn ja, Anschlussgehäuse ausbaubar<sup>2</sup>:  ja  nein

- Wenn nein: Es sind Fotos vom Inneren der zugehörigen Anschlussschnittstelle (Anschlussgehäuse) nach Ausbau der Messkapsel zu erstellen!

Es ist die Anschlussschnittstelle zu überprüfen:

- richtige Lage der Dichtung:  ja  nein
- Beschädigung der Dichtung:  ja  nein
- falsche oder mehrere Dichtungen:  ja  nein
- innere Beschädigung in der Anschlussschnittstelle:  ja  nein
- ist zwischen der Anschlussschnittstelle und der Messkapsel ein Adapter verbaut:  ja  nein

Einlaufstrecke<sup>3</sup>: DN: mm, Länge: mm

Auslaufstrecke<sup>3</sup>: DN: mm, Länge: mm

<sup>1</sup> Benutzersicherung zwischen Messkapsel/Messpatronen und Anschlussschnittstelle (z.B. Einrohr-Anschlussstück).

<sup>2</sup> Die Messkapsel ist nach Möglichkeit gemeinsam mit dem zugehörigen Anschlussgehäuse (Anschlussschnittstelle) auszubauen. Ist ein gemeinsamer Ausbau möglich, darf die Messkapsel und das Anschlussgehäuse vor der Befundprüfung nicht voneinander getrennt werden.

<sup>3</sup> Länge der ungestörten geraden Rohrleitungsstrecken vor bzw. hinter dem Wasserzähler.

## Nur beim elektronischen Zähler

Ist die Möglichkeit der Auslesung von metrologisch relevanten Messdaten aus dem Datenspeicher des Zählers / aus Logdateien ggf. mit entsprechender Software des Herstellers vor Ort vorhanden?  
 ja  nein

Ist ein ausreichender Abstand zwischen dem elektronischen Zähler und möglichen Quellen elektromagnetischer Störung (Schalter, Elektromotoren, Leuchtstofflampen, usw.) vorhanden?  
 ja  nein

Ist die Wasserleitung / Einbaustelle des elektronischen Zählers mit einem Potentialausgleich / einer Erdung versehen?:  ja  nein

Sind die Einbaubedingungen / Betriebsbedingungen des Messgeräteherstellers am Einbauort des elektronischen Wasserzählers eingehalten?:  ja  nein

**Bemerkungen:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass:**

1. Dokumentation der Einbausituation durch Fotos vor Beginn erstellen.
2. Keine Veränderungen am Messgerät / Einbauort vornehmen.
3. Am Einbauort feststellbare ungünstige Einflüsse und Betriebsbedingungen, die einen Einfluss auf das Messergebnis des Messgerätes haben könnten, sind im Ausbauprotokoll zu dokumentieren.
4. Auf Verletzungen der Kenn- und/oder Sicherheitszeichen am Messgerät achten und im Ausbauprotokoll dokumentieren. Die beim Ausbau entfernten Benutzersicherung bzw. Sicherungsstempel der prüfenden Stelle vorzulegen sind.
5. Der Wasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist.
6. Zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Wasserzählers eine Frist von 14 Tagen nicht überschritten werden soll.
7. Das Messgerät ist besonders schonend zu behandeln und darf keinen übermäßigen Transportbelastungen ausgesetzt werden.
8. Das Messgerät ist nach dem Ausbau möglichst bei Raumtemperatur zu lagern.

Datum:

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Monteur